

KINDER-
BETREUUNG

AM
HARTMAYRGUT





Foto: Robert Maybach

Mit dem Bau der Kinderbetreuungseinrichtung Am Hartmayrgut schaffen wir Platz für 160 Kindergarten- und 30 Krabbelstuben Kinder. Linz kann damit weiterhin die Vollversorgung bei der Kinderbetreuung gewährleisten. Für den Stadtteil Urfahr ist das Gebäude auch in architektonischer Hinsicht ein Gewinn.

Klaus Luger
Bürgermeister



Foto: Zoe Goldstein

Die gut ausgebaute Kinderbetreuung in der Landeshauptstadt ist eine wesentliche Voraussetzung für die Vereinbarkeit von Familie und Beruf. Durch die neu gebaute Einrichtung im Stadtteil Urfahr erhalten die Linzer Kinder zudem auch die beste Unterstützung für einen optimalen Start ins Leben.

Karina Hörzing
Vizebürgermeisterin und Sozialreferentin



Foto: Zoe Goldstein

Die neue Kinderbetreuungsstätte bietet großzügige Gruppen- und Bewegungsräume in Kombination mit einer gut durchdachten Architektur. Ein besonderes Merkmal der von den renommierten Architektinnen Schremmer/Jell geplanten Anlage ist die gelungene kindgerechte Außengestaltung.

Dietmar Prammer
Stadtrat und Planungsreferent



Es ist unsere Aufgabe, mit optimalen Kinderbildungsräumen unsere Kinder beim guten Start ins Leben zu unterstützen!

SCHREMMER · JELL ARCHITEKTINNEN

„Die teilweise durchgesteckten Stichgänge und geknickten Fassadenflächen verleihen dem sonst pragmatischen Baukörper ein interessantes Fassadenspiel, welches sich in der Dachlandschaft wiederfindet.“

Auszug Juryprotokoll des Architekturwettbewerbes (1.Preis,EU-weit offen)



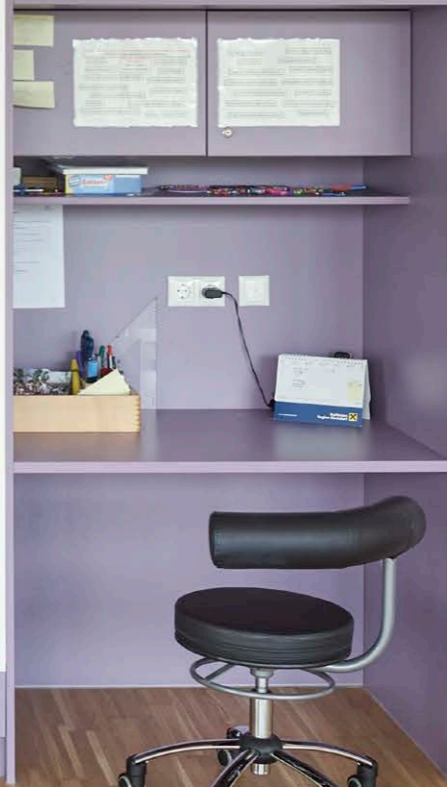


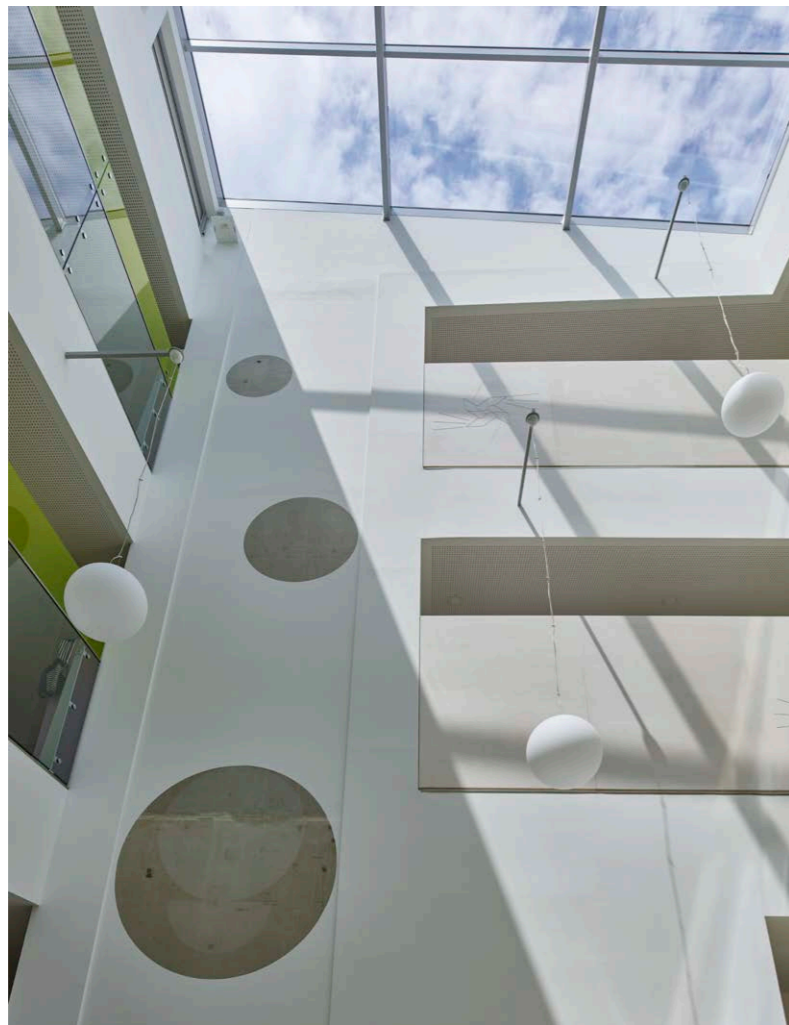
EIN SPIELERISCHES WINDRAD

Als Inspiration für den neuen Baukörper dient ein Windrad, dessen Flügel sich in alle Richtungen ausbreiten und ein liches, luftiges Gebilde ausformulieren. Die Geometrie des Windrades wurde aufgebrochen und spielerisch neu zusammengesetzt. Durch die dreieckigen Fassadenrücksprünge ergibt sich eine zusätzliche Raumqualität, die Innen- und Außenräume für jeden Gruppenraum verbindet.

In der Mitte befinden sich ein heller, offener Luftraum und ein Marktplatz, der durch seine Ausformulierung vielfältige Rückzugs- und Bewegungszonen bietet. Rundum angeordnet sind die Gruppen- und Bewegungsräume mit toller Aussicht von innen nach außen.- Dadurch ist eine gute Orientierung gewährleistet! Im zentralen Innenraum des Gebäudes sieht man von jedem Punkt aus in alle Himmelsrichtungen. Farben heben die verschiedenen Funktionen der Kinderbetreuungseinrichtung – Krabbelgruppe, Kindergartengruppe oder Bewegungsraum – hervor, sowohl im Innenraum als auch an den Fassaden. Somit sind Akzente im und am Gebäude gesetzt, die die dahinter liegenden Funktionen hervorheben.







STÄDTEBAULICHE ASPEKTE

Das Gebäude bildet den Endpunkt einer hofförmigen Wohnbebauung aus. Der Neubau ist im Nordwesten des Bauplatzes situiert, und markiert den Schnittpunkt der beiden Aufschließungsstraßen. Der Entwurf sieht einen 3-geschossigen, punktförmigen Baukörper mit zentraler Erschließungszone vor. Die gegeneinander geneigten Dachflächen übertragen die Formensprache der Architektur und ermöglichen durch die Überhöhung der Obergeschossdecke räumlich spannende Situationen.

ARCHITEKTUR UND SOZIALE ASPEKTE

„Im ganzen Haus findet man runde Fenster und Punkte. Diese stehen symbolisch für Würfelaugen, Seifenblasen, Planeten oder vielleicht Kaugummiblasen?“ Um den gemeinsamen, von oben belichteten Erschließungsraum gruppieren sich windradartig die Gruppenräume mit den Nebenraumzonen. Die Flügel der Windräder sind geschossweise verdreht, wodurch sich ein interessantes Wechselspiel aus Räumen und Loggien ergibt, das den Baukörper klar strukturiert. Durch die Loggia kann vor allem im Sommer der Gruppenraum um einen Frei-Raum erweitert werden. Die Rücksprünge erhöhen die Sommertauglichkeit, der Sonnenschutz ist außen an der Fassade angebracht. Der zentrale Marktplatz bietet durch seine Ausformulierung vielfältige Nutzungsmöglichkeiten – Rückzugs- und Bewegungszonen, die bespielt werden können, entstehen. Angeschlossen an die gemeinsame Gebäudemitte befinden sich große, gedeckte Terrassen für das Spiel im Freien. Durch den vorliegenden Gebäudetypus werden reine Gangzonen auf ein Minimum reduziert.





A modern, white, multi-story building with large windows and balconies. The building features several circular windows and a prominent staircase on the right side. The facade is clean and minimalist, with a mix of rectangular and circular window shapes. The building is surrounded by greenery and a playground.

A large outdoor playground area with a sandpit in the foreground. The sandpit contains wooden play structures, including a platform with a slide and a wooden table. Children are playing in the sand, and adults are visible near the building entrance. The playground is surrounded by green grass and trees.

NACHHALTIGE ARCHITEKTUR IN VERBINDUNG MIT FREIRÄUMEN

Durch die den Gruppenräumen zugeordneten Loggien, wird in allen Geschossen der Freiraum direkt mit dem Innenraum verschmolzen. Grünflächen und akzentuierte Beläge gliedern spezielle Funktionen wie Spiel- und Aufenthaltsmöglichkeiten und befinden sich an strategischen Punkten (Einsicht, Lärm- und Schallschutz). Bestehende Geländeböschungen werden zum Rutschen in allen Jahreszeiten genutzt. Der Baumbestand wird aufgenommen und weitgehend erhalten. Die Dachbegrünung trägt zusätzlich zur gestalterischen Einbindung in den Grünraum bei.

Angenehme, nachhaltige und angenehme Kinderbildungsräume (als moderner 3. Pädagoge) für alle Kinder zu errichten, versteht sich als eine der Kernkompetenzen von Architekt*innen. Es ist unsere Aufgabe, dafür immer wieder neue Lösungen zu entwickeln, um die optimalsten Bedingungen für ein soziales nachhaltiges Miteinander zu ermöglichen, die unseren Kindern beim guten Start ins Leben unterstützen!







KIB Am Hartmayrgut

BAUZEIT

Baubeginn
Fertigstellung
Gesamtinvestitionskosten

August 2020
September 2021
6,2 Mio € exkl. Ust.

BAUHERRIN

HG12 GmbH – Linz, Ferihumerstraße 13
Mag. Johannes Hofer, Mag. Horst Lukas
Dipl. Ing. (FH) Daniel Zeller

GENERALUNTERNEHMER

Swietelsky AG, Linz, DI. Gerald Forstner
und **ÖRTLICHE BAUAUFSICHT**
DI. Damjan Kuraja

NUTZER

Kinder- und Jugendservices GmbH
Direktor Mag. Josef Kobler

BERATUNG, CONTROLLING und NUTZERVERTRETUNG

Bautechnische Beratung, Controlling

Immobilien Linz GmbH & Co KG
Geschäftsführung Mag. Markus Eidenberger

Abt. Projektmanagement, Ing. Karl Dumfart

Machbarkeitsstudie / Projektentwicklung

Immobilien Linz GmbH & Co KG, Abt. Projektentwicklung
DI. Michael Brandstetter, Mag.arch. Sandra Resch

Haus- und elektrotechnische Begleitung,
Fördertechnik, Küchentechnik

Immobilien Linz GmbH & Co KG, Abt. Technik und Bau,
Ing. Ralf Prieschl, Ing. Roland Grafeneder-Zauner,
Ing. Wolfgang Schöllhammer

Planung

Architektinnen Schremmer-Jell ZT GmbH
Architektin. DI in Gerhild Schremmer
Mag.Art. March Julius Jell

Statik

Krückl-Seidel-Mayr & Partner ZT GmbH

Bauphysik

TAS Bauphysik GmbH

Haustechnik Planung und ÖBA

Technisches Büro Ing. Grillenberger

Elektrotechnik Planung und ÖBA

TB Freudenthaler GmbH

Planungs- und Baustellenkoordination
Wolfgang Weissenböck

Architektinnen Schremmer-Jell ZT GmbH

IMPRESSUM

Medieninhaberin & Herausgeberin
Text

Immobilien Linz GmbH & Co KG
Abt. Projektentwicklung, Mag. Linz/Kommunikation und Marketing,
HG12 GmbH Architektinnen Schremmer-Jell ZT GmbH
Kurt Hörbst _ www.kurthoerbst.com _ 2022

Fotos, Redaktion, Gestaltung, Druck